



MITTEILUNGSVORLAGE

Fachamt/Verursacher

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Stadtbetriebsamt	12.10.2011	0510/11 - I/95
------------------	------------	----------------

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abst. Ergebnis
Magistrat	17.10.2011	11.1	
Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss	01.11.2011	3	
Stadtverordnetenversammlung	14.11.2011	24	

Betreff:

Jahresbericht der Kompostierungsanlage 2010

Anlage/n:

Jahresbericht Kompostierungsanlage 2010

Inhalt der Mitteilung:

Der Jahresbericht der Kompostierungsanlage 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Wetzlar, den 26.01.2012

gez. Borchers

Begründung:

Kompostierungsanlage Wetzlar-Dalheim Jahresbericht 2010

Gemäß Genehmigungsbescheid des Regierungspräsidiums Giessen vom 12.11.1992, Ziffer III.5.8 ist jeweils nach Ablauf eines Jahres ein Jahresbericht mit Auflistung der angelieferten Stoffe (mit Darstellung der Störstoffe), vorzulegen. Im Rahmen eines Ortstermins am 22.04.2009 und mit Schreiben vom 14.05.2009 wurde dem Regierungspräsidium Giessen die Nutzungsänderung der Kompostierungs-anlage Dalheim mitgeteilt.

1. Auflistung der angelieferten Stoffe (mit Darstellung der Störstoffe)

Im Jahr 2010 wurden insgesamt 13.724,85 m³ kompostierbare Stoffe angeliefert. Die gesamte Menge der Ast- und Grünschnittabfälle auf der Anlage in Dalheim wird von einem Vertragsunternehmer der Stadt Wetzlar gehäckselt, gesiebt, abgefahren und einer thermischen Verwertung der Fa. MVV Energieleistungen GmbH IS Südwest zugeführt.

Diese Mengen gliedern sich wie folgt auf:

Kompostierbare Stoffe 2010

Strauchschnitt	6.306,00 m ³
Kompostierbare Friedhofsabfälle	932,00 m ³
Laub	729,50 m ³
Sonstiges (Weihnachtsbäume, Holz, Rinde, Stroh)	226,00 m ³
Grasschnitt	361,50 m ³
Private Anlieferungen	5.169,85 m ³
Gesamt	13.724,85 m³

An „Störstoffen“ wurden in 2010 insgesamt 8,8 m³ aussortiert (0,06 % vom Gesamtvolumen). Diese Materialien stammen insbesondere aus den Anlieferungen der Friedhöfe (Plastiktüten, Pflanztöpfe, Draht usw.).

2. Zusammenfassende Bewertung für 2010

Betriebszeitraum Januar bis Dezember

Input:	13.724,85 m ³
*Output:	4.365,00 m ³

*Output:

Die Einnahmen hierfür betrugen **3.055,50 €**. Dies entspricht einer Einnahme von 0,70 €/m³.